

Göttingen

**GÖTTINGER KÖPFE**



**68er: Ausstellung im Städtischen Museum**

Die Ausstellung „Klappe auf! 68er-Bewegung in Göttingen“ im städtischen Museum stellt die bewegte Zeit von den späten 1960er- bis zu den frühen 70er-Jahren in den Fokus. Gezeigt werden etwa Bilder, Fotos, Flugblätter, Kleidungsstücke sowie Film- und Tondokumente. Bei einem Gesprächsabend im Alten Rathaus erinnert sich Schauspieler **Claus Theo Gärtner** an seine bewegte Göttinger Zeit. *mr*



**20 Jahre Badeparadies Eiswiese**

**Das Badeparadies Eiswiese wird 20:** 1998 eröffnete das Göttinger Hallenbad auf der Eiswiese als Ersatz für das alte Stadtbad in der Innenstadt. 20 Jahre später hat die Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GoeSF) den runden Geburtstag im September eine Woche lang mit verschiedenen Aktionen und ermäßigtem Eintritt gefeiert. Grund zum Feiern gibt es für die Go-

eSF. Denn trotz aller Skepsis zu Beginn ist das Bad ein voller Erfolg. Gleich im ersten Jahr kamen 500 000 Besucher. 670 000 waren es 2017. „In den vergangenen zehn Jahren hatten wir nie weniger als 600 000 Jahresbesuche“, erklärt GoeSF-Geschäftsführer Alexander Frey. *MIB/ FOTO: HELLER*

**GÖTTINGER KÖPFE**



**Eine Toilette für alle**

Als eine der ersten Schulen in Niedersachsen eröffnet das Hainberg-Gymnasium Göttingen im September **zwei Unisex-Toilettenräume**. Auch die Stadt Göttingen will im Neuen Rathaus sogenannte All-Gender-Toiletten einrichten. *mib*



**Tangente schließt nach 30 Jahren**

Die Göttinger Traditionsdiskothek **Tangente** schließt nach 37 Jahren: Die Resonanz auf diese Nachricht – auch in den sozialen Netzwerken – ist groß. Viele Göttinger und ehemalige Göttinger verbinden Erinnerungen mit dem Lokal an der Goethe-Allee. Thekenkraft, Türsteher und Stammgäste erinnern sich an tolle Zeiten in dem Laden. *pek*



**50-jähriger Kampf für Menschenrechte**

Die Gesellschaft für bedrohte Völker feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt in der Aula am Wilhelmsplatz. Unterstützer, Weggefährten und Freunde erinnern in Redebeiträgen an wichtige gemeinsame Stationen und würdigen vor allem den Einfluss des 79-jährigen Mitgründers **Tilman Zülch** auf den Kampf für die Menschenrechte. *mr*



**Margot Blotevogel geht in Ruhestand**

30 Jahre lang hat **Margot Blotevogel** den Göttinger Kultursommer organisiert, 29 Jahre das Festival im Kaiser-Wilhelm-Park. Am Jahresende geht sie in Ruhestand. Gerne erinnert sie sich an die Auftritte von Max Mutzke und Max Giesinger, die sie als sehr unkompliziert beschreibt. Eindruck hinterlassen haben auch August Zirner, Matthias Habich und Matthias Brandt. *pek*

Von Michael Brakemeier

**Weende.** Nach 20 Monaten Umbauzeit eröffnet die Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GoeSF) Ende Juli das frisch sanierte Weender Freibad. Zwar ist das ungechlorte, grünschimmernde Schwimmbekken mit 1200 Quadratmeter Fläche rund 800 Quadratmeter kleiner als im alten Bad. Sprungturm und Sprungbecken, das Schwimmmeister-Häuschen mit der Uhr darauf und die geschwungene Rutsche sind aber immer noch da. Die GoeSF ist stolz auf die Anlage mit ihrem Parkcharakter und Sandstrand am Nichtschwimmerbecken. Die geringe Wassertiefe von 1,35 Meter im Sportbecken kommt allerdings nicht bei jedem Nutzer gut an.



**Ende Juli öffnet das frisch sanierte Weender Freibad.** FOTO: HELLER

Auf rund 2,9 Millionen Euro belaufen sich die Kosten für die Sanierung des Freibades am Ende, die nicht nur äußerlich Veränderung bringt, sondern auch die Technik komplett erneuert. 600 000 Euro mehr als am Anfang der Planungen veranschlagt. Eine aus Sicht der

Verwaltung verbesserte Planung für das Freibad und das Gelände, allgemeine Steigerungen bei den Baukosten und die Entsorgung von Schadstoffen treiben die Kosten nach oben. Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) hält die Kosten trotz der Steigerungen für vertretbar. Nach Köhlers Angaben würden insgesamt 10 Millionen Euro auf dem Gelände des Freibades investiert. Knapp die Hälfte entfällt auf das „Strandhaus 37“, in dem die Göttinger Bäckerei Küster die Gastronomie am Freibad übernimmt. Hinzu kommt das neue Sporthaus des Tuspo Weende.

Jahrelang hatte es zuvor Diskussionen um das 1954 gebaute Bad gegeben. Jahrelang haben die Weender mit Unterstützung des Förder-

vereins für ihr Bad gekämpft und immer wieder Pläne gemeinsam mit der GoeSF überarbeitet.

Auslöser des Weender Bäderkampfes waren Überlegungen der Stadtverwaltung, das Bad im Zuge des Entschuldungshilfeprogramms zu schließen. Nach Protesten und Demos der Weender für ihr Bad standen am Ende drei Dinge bei der Entscheidung für Sanierung und Umbau des Bades im Vordergrund: Minimierung der Betriebskosten, ganzjährige Öffnung des Geländes und Beteiligung der Weender. Eberhard Gramsch, Vorsitzender des Fördervereins, lobte den „guten Konsens“, der gefunden wurde. „Hier wurde etwas geschafft und nicht abgeschafft“, sagte Ortsbürgermeister Albert Ludolph (SPD).

**Weende hat wieder ein Freibad**

Im Juli eröffnet das frisch sanierte und gründlich umgestaltete Bad

**20 Jahre Lokhalle in Göttingen**

**Die Lokhalle in Göttingen** feiert ihren 20. Geburtstag – und viele Göttinger feiern mit. Am zweiten Advent werden die knapp 3000 Besucher aufgefordert, auch in den kleinsten Winkel des Industriedenkmals zu schauen. Künstlergarderoben, Backstage-Bereich, Ton-Technik, eine Zeitreise in die Vergangenheit, musikalische Attraktionen – all dies bekommen die Interessierten den ganzen Tag über geboten. Viele nutzen die Möglichkeit eines geführten Insider-Rundgangs

mit Uwe Süßmeyer, dem technischen Leiter der Lokhalle. Auf großes Interesse stößt auch die Technikshow, die stündlich gezeigt wird. In der „Nachbarschaft“, dem Cinemaxx Göttingen, das in der ehemaligen Lokrichthalle untergebracht ist, gibt es den ersten Imagefilm „Lokhalle!Go“ auf Großleinwand zu sehen. Krönender Abschluss eines abwechslungsreichen Tages ist der Auftritt des Göttinger Symphonieorchesters unter der Leitung von Nicholas Milton. *VW/FOTO: HELLER*



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!

**Härmeier**  
Kfz - Meisterbetrieb

Auf dem Steinacker 2  
37077 Göttingen/Nikolausberg  
Tel. 0551/21512

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Unser Geschäft ist durchgehend für Sie geöffnet!

**Die Mode Am Wilhelmsplatz**  
Gö. Friedrichstr. 5 • 0551 / 488 617 17

Die Aral Tankstelle Hänsch wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Täglich bis 23 Uhr geöffnet. Bistro, Autogas, Auspuff-Service, TÜV-Abnahme, Kfz-Elektrik.

Ihre Aral Tankstelle  
Thomas Hänsch (Kfz-Meister)  
Reinhäuser Landstraße 108  
37083 Göttingen

**ARAL**  
Alles super.

**MANFRED HÖGER**

Tel. (05 51) 63 16 98 · Tulpenweg 17, 37081 Göttingen

**Hausmeisterdienste · Gartenpflege**  
Winterdienst u. v. m.

Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

**GDA-Zukunftstag**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat

- Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.
- Lernen Sie uns persönlich kennen und erleben Sie die Philosophie der GDA.

Reservierung:  
Herr Sascha Franz  
Tel.: 0551 799 2700

GDA Göttingen  
Charlottenburger Straße 19  
37085 Göttingen  
www.gda.de

**GDA**  
Da will ich leben

Weil ich neugierig auf morgen bin.

**Reisebeck Eisen-Metall** Ihr Schrott ist ein Geschenk...  
... und das nicht nur zu Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.

**RESEBECK GmbH**  
Im Rinschenrott 2-4  
37079 Göttingen  
Telefon: +49 (0)5 51-38 300-0  
Telefax: +49 (0)5 51-38 300-30  
www.resebeck.de

**GRÜSCHEL RECYCLING**  
www.groeschel-recycling.de

**NRH**  
NORDHÄUSER ROHSTOFFHANDEL GMBH  
EISEN - METALL  
ENTSORGUNGSGESCHÄFT  
www.nrh-recycling.de